

Ein ganz nützlich Buch
 (ist alle die selbe Art)
 die in der Bibliothek
 zu sein
 1557
 12
 C. M. S. P. u. u.



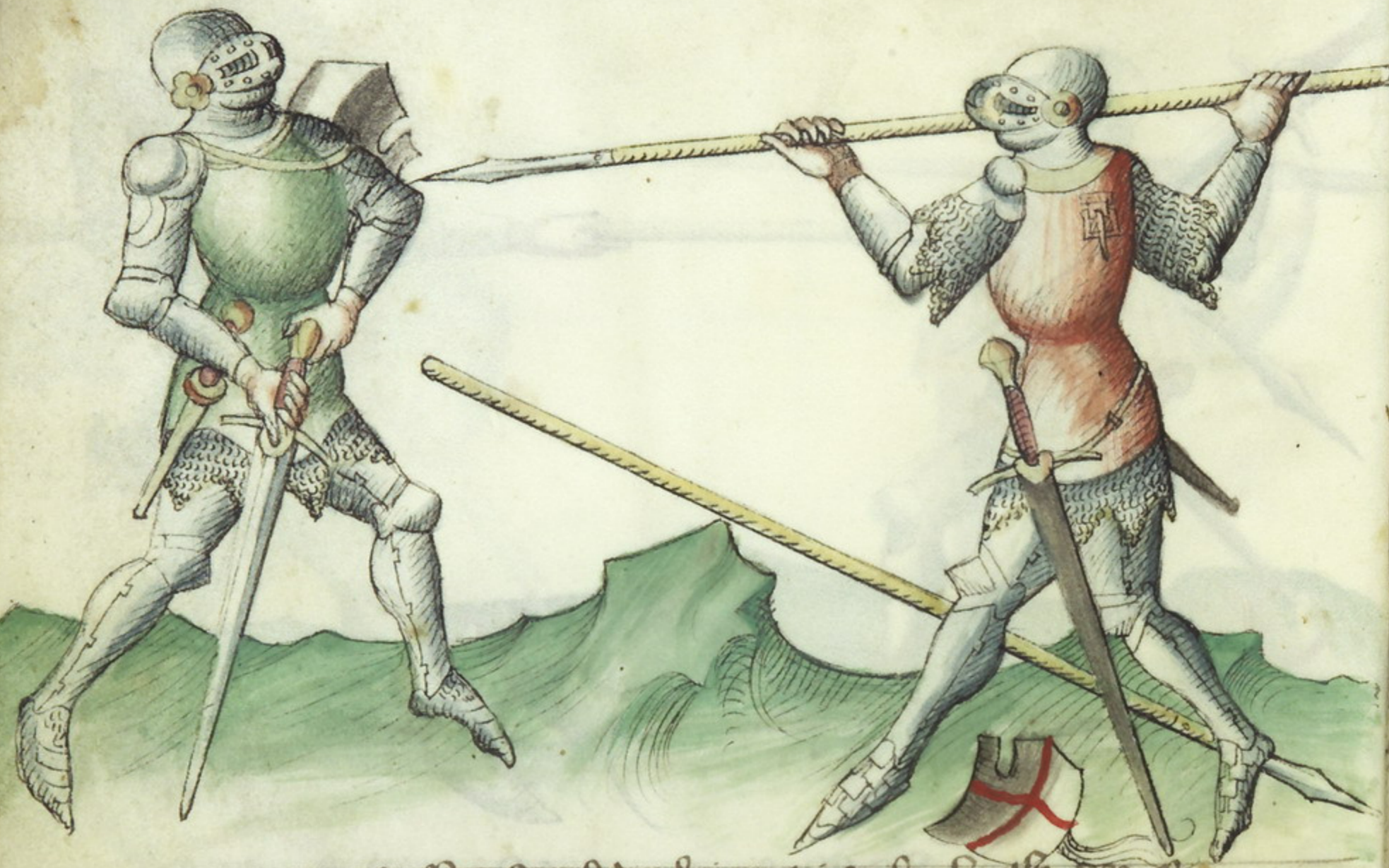
Werkelt das and seuch de pweß ob du nu demen pweß auf m hat
 beschaffen de wumb dem pweß m dwe legt hat und nach dem zu auß
 semem seuch und lauff mit zu ein und not in mit demem seuch
 das er nicht müg zu semem pweß müg komen



Merklich das dritt stück des Speers ob er seinen Speer zu ganz stecklich hat
 gefasst und walt dich stecklich zu dem gesicht Do setz deinen Speer furdich
 auff dy erdy und eher das erst vberfuh und slach auf vnder von vndich
 So musstu dich des stuchs ley et die walt tan haben zu dem gesicht



Merklich das vrend stück ob er seinen Speer hatt auff dich gesthafft
 Da nimb deinen Speer zu ganz stecklich und stich auff in mit ganzer
 krafft ob er mit ganz stecklich auff dich stich Do slach mit dem tenck
 haut ym den stich aus und sach ym vnd dem tenck vstich und halt
 vese und in dein Swert zu dem stich und stich in wo du in am
 pestu mügst gewynen



Wecklich Das fünffte stuck ab dw deinen spyes aber heufft vnd schoss
 vnd es dich mit seinem spyes male oberwylly Do nimb den swert
 in rechte heude vnd slach von vnter auff ym aus dem stuck vnd ym
 den stuck hast auß vnd slach Do nimb den swert zu grynpten hant vnd
 vberhant in in mit swertlich



Wecklich Das sechste stuck ab dw deinen spyes heufft auff in vnterwylly vnd
 das es dich mit seinem stuck oder collet Das dw nicht mit zu deinem
 swert nichtst komen Do rucklich auß deinem leg vnd slach ym den stuck
 auß mit dem leg Das der stuck neben der ten by setz für yce vnd lauff
 mit ym ein Das dw in auch pemyt von dem spyes



Merklich das Du bist stulch das ir pad von den spressen kamen sey ob er
 zu seinen sweert wer kamen und stueg von kessen und auff dich Do my
 denen den in yede hent Do nach den srauch in isten den peder hent
 auff den degh Do künst du mit ym zu ringen umb das sweert



Merklich das acht stulch Do wumb demen spres mit stuech zu dem schuss
 und merklich ab du muigest treffh das du den schuss nicht umb sunst tuft
 nu sthan ab er auff dich sthust Do wum demen spres zu stuech des spres
 stuch und sthan auff ym wa du muigest recht treffh und halt dich
 des spres als lengrist das du machst



Merklich Das Nennet al er sein tatzthyn hat genamen in sein tenlich
 hant und den spyes hett geuast zu dem sthuß und gueng umb dich
 und sthanet wo er dich recht an wale waff mit der sthuß Do nymb
 der sinen spyes und tatzthyn zu sammen und setz sine dich auff der end
 nym dein spwert in dein rechte hant und waret auff den sthuß den er
 die gemaynt hat



Merklich Das gehent al er sein tatzthyn hett lassyn waslen und sein spyes
 und spwert zu samme gebast hett und krefflichlich auff dich setz mit
 stochlich und wale dich heettlichlich arisbauch Do nymb dein spyes
 und tatzthyn zesamb und setz dich heettlichlich mit stochlich oder in
 und halt dich des als lengyst du machst



Markh das andleffe ob er seine tusth hett genamen in sein tenke
 hant und hett genamen seinen ppyes oberst auff zu dem schuss und
 walt dich schuess Do wird dem swert und tusth zu sand in die
 tenke hant und markh dich auff seinen schuss und walt dich auff
 dem tusth wann er seinen ppyes erschafft hat so wiff deinen ppyes
 oberst auff zu dem schuss und schuss flucht auf in was du in
 tressst kumt Da kumt du frey zu deinem swert



Markh das zweluff ob du wilt resthlich mit ym enten Do wird dem
 ppyes und swert zu sand an den walt und schraw ab den knoch von deinem
 swert und wiff hettlich in in und lauff nach dem wiff mit im ein
 und nuff swert adre ppyes welfts die ebn sey ab er also auff dich wiff
 mit dem knoch Do wird dem tusth findich und walt daruff der wiff und
 wann der ppyes stie dich in die recht hant zu dem schuss und walt dich sein das er
 die nicht in lauff als er in dem sume hatt



Mercklich den anfang des künigen swertes vnd wenn du in die Schreienform
 bist kommen zu dem weyn und du alle dem wey beymander hast Spiess
 trett und Orwert vnd auch deine decke, vnd das du deine Spiess geschossen
 hast vnd von dem trettz kome bist So nimb dein Swert zu gewappent hant
 als du es gelernt hast vnd wint es vber sich vber dein haube zu dem Däch
 von oben als du es oben gemaket siehst



Mercklich das stück wenn er hat sein swert vber sich auff gewappent zu dem
 stück vnd wil die heftlichleich sein zu dem gesicht So mercklich auff vnd
 stück von unten auff mit dem swert vber sich teilich wenn vnder sein
 swert mit dem swert vber und heb mit dem swert vber sich So weiltst
 in der handt auf dem swert als das gemaket siehst



Ob er die stich von unten auff zu dem coiffe des gesichts und wolt
 dich darhin hoertt lücheln coesfuchn So sthan und nym dem swert
 thure und sthan ein auff in waem er die analt stich zu dem coiffe
 Das du in kreffte inderhalb des coiffe mit dem stich So entwerf
 du im der hant das es nicht valmer genügen mag



Ob er die stich mit ganzer kraft von vndy auf zu dem heub So stich ein
 von obh trinsten sems tenkt arm und swert durch und heb hoberstich
 mit den knopff als du es oben gemalt stichst



Ob so baid and dem andn ymerhalb der Swertt zu dem gesicht stach so
 treib mit dem Swertt sein ort vnder sich vnd greiff mit dem Knopff
 von oben zwischen sein tenck hant vnd Swertt durch vnd ruckt vnd
 an dich als du es oben gemalt siehest



Ob er den rechten fuess hiet für gesetzt vnd stueig die oben den mordslag zu
 dem haubt so vnd der slag zwischen hant vnd hant auf dem Swertt
 vnd stueig mit dem tenck fuess aussenhalb sein rechter fuess vnd greiff mit
 dem ort an seine hant zu der tenck seite so wiffstu im ober ruckt als
 du es oben gemalt siehest



Ob er sein centen fuoß hiet furegesetzt und slug die von oben den mordslag zu
 den haubt So wab den slag kroyden band dem hennid auf dem Dwert So
 schreyt fure mit dem rechten fuoß außschalt sein centen fuoß und greiff
 mit dem knopff zu seine halb an der rechten seyt So wiffest du im zu
 ruck als du es oben gemalt sehest



Ob er seinen knopff hiet fure gesetzt und wolt die damit dem centen arm wiffen
 dem ellpog und der actsel abstehen So wiff dem Dwert fure nach der
 seyt und her den ort vber sich So hastu den slag vsetz als du das oben ge
 malt sehest



Der rechte knopf hat vierlöcher vnd wolt die damit dem rechten arm
 dem ellpoggen vnd der achsel abfahren So wrenff dem swert five nach der seith
 vnd hie dem ort aber oberseith So krasu den slag vser als du es oben gemalt
 sechst



Nacet das stuck das man heisset die straf; der glid der man enier gen dem andern
 steth mit ganzer krafft vnd du das stuck wilt so in wesen. So stach anseith als
 semes swerts mit dem ort gen im vnd dar mit dem knopf zwischten seiner
 beider hend zuwart vnd stoch im mit dem knopf ober sein rechte hand Ober
 des glid vnd ruck raast an des Sobrecht im den arm oder wunfft in als du
 es oben gemalt sechst



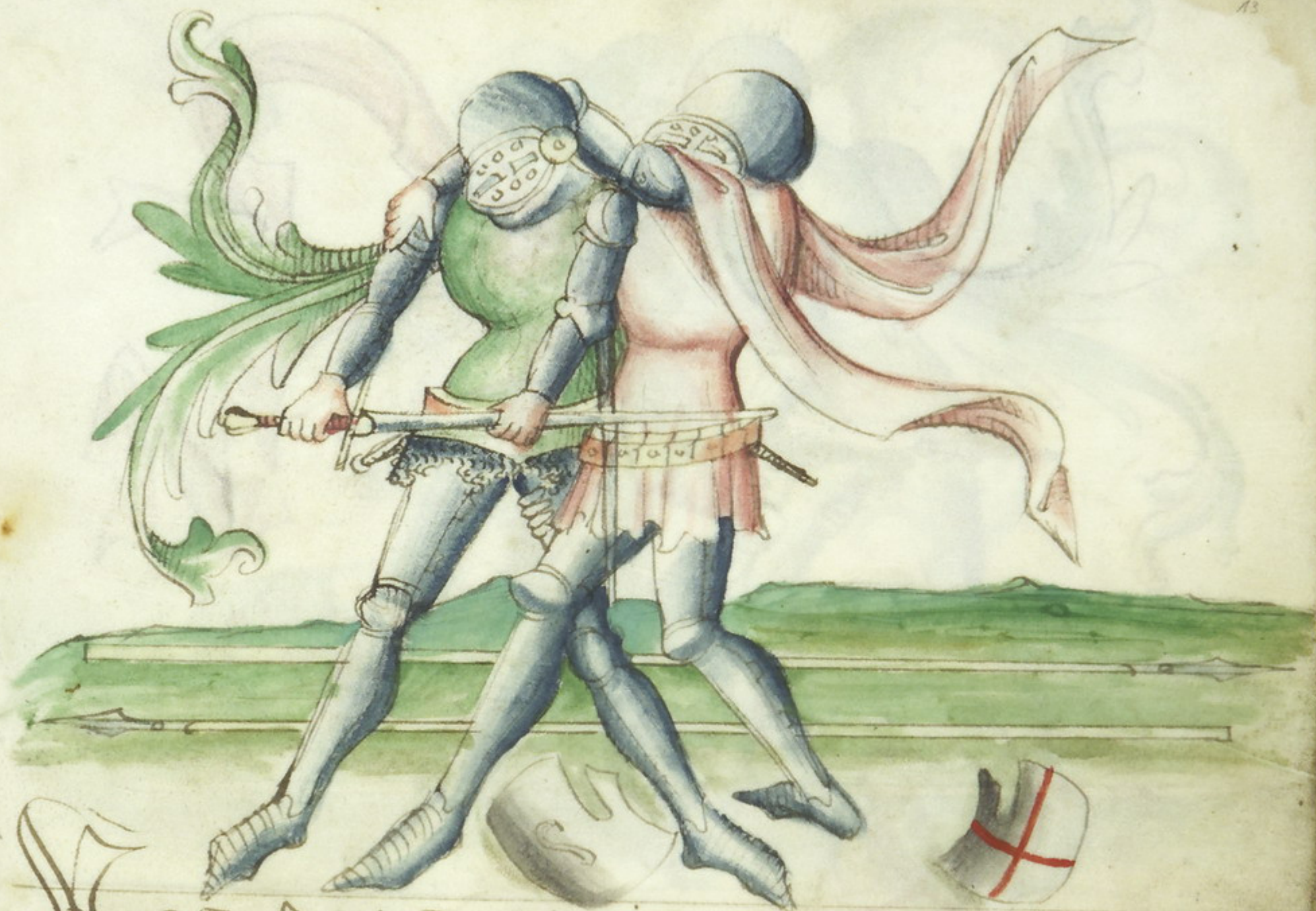
Mentis das ander stuckes des swerts so glider man end aber den off den andern stuck
 vnd aber das stuckes treiben wil so stich im aber außershalb des swerts vnd dar im
 durch mit dem knopf innershalb seiner beider hende vnd greiff im mit dem knopf
 außershalb ober sein tencken vnd ruck das an dich so brichst du im den arm
 oder wünschstu im als du es oben gemalt siehest



Wenn du im stichst innershalb seines swerts zu den knöpfen so wirt sein knopf
 hant hantet dich gleich mit dem rechten hant zu dem swert vnd stichet mit
 dem rechten fuß innershalb seines tencken fuß vnd ins im mit dem swert
 seine arm vberstich so wünschstu im fußstich als du es oben gemalt siehest



Das ist der prüch nū merckh geyff mit demē tenken arm In seine tenke seyth
 vnde seine tenken arm vnd geyff mit dem rechten hant außstreckend in sem
 rechten knepfug vnd heb ober sich So wiffestū In auf der ruckh als du es
 oben gemalt sehest



Wenn du In aber stichst Inmerhalb sems sweerts zu den gesicht So wond sem
 tenke hant hinder du glich mit demer linken hant zu dem sweert vnd schreut
 mit demē tenken fuß Inmerhalb sems tenken fuß vnd heb mit demē sweert
 seine arm ober sich wann du In darzu precht hast So la vntz die tenke
 hant aus dem sweert vnd geyff In damit restlich ober den hals vnd mit
 dem rechten hant vass sem tenke durch Inmerhalb So wiffestū In von dir
 als du oben gemalt sehest



Du merck den pruch auf das stuch becess mit dem tenken vren ober sem
 ruck vnder sem rechten vlysen ond mit dem rechten hant aussershalb an sem
 tenkes dwech vnd zuck das vast andich so wiessestu in vor dem nycke als
 du es oben gemalt sechste



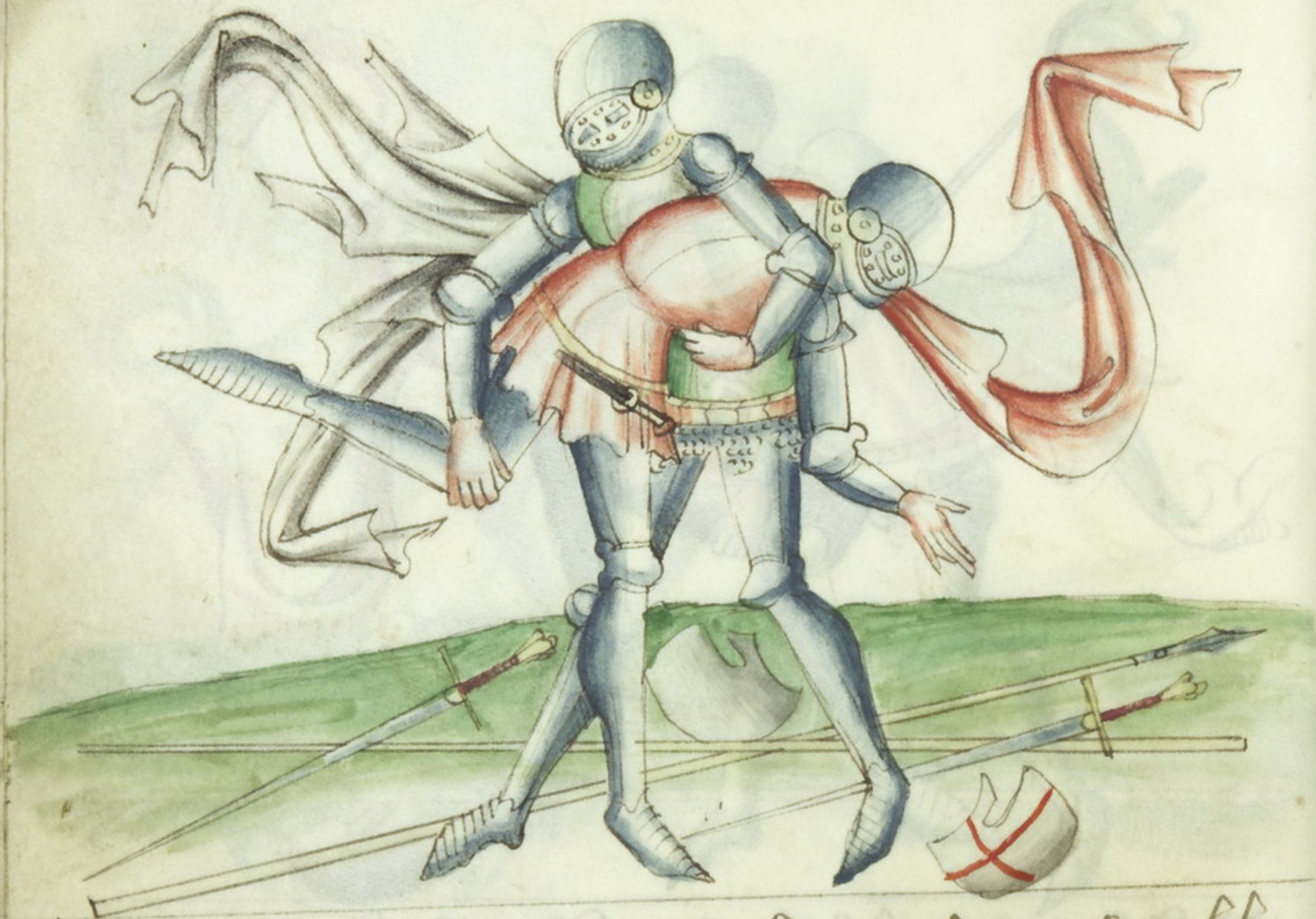
Das stuch nom sine dich als du wol wusst damit du im angerumpt sem ruck
 so heb tu gerad vber sich auf vnd stach im mit dem tenken knye aussere
 halb an sem tenkes knye ond swing im sine dich nycke als du es oben
 gemalt sechste



Weckich das Säulch wenn es bald stecht mit krafft zu den heub So nym sem
 tenke hant bey dem gtid vnd laude swertt zussam in dem tenke hant, vore in
 mit dem knopf vnder sem rechten arm durch, vnd ruckh vast vber sich
 So hastu in sem swertt entvortt, als du es oben gemaliet sehest



Weckich den pruch nym beide ort in dem tenke hant vnd ruckh vast an dem
 tenke seytz vnd greiff mit demer tenken hant vber sem ruckhen vnder sem
 rechten vossen vnd greiff mit demer rechten hant auffschalt an sem tenkes
 diech, vnd voreff in von die, als du es oben gemaliet sehest



Merkch den widerpruch vass Tu mit dem tenken arm vmb gungen seinen hant
 druckst Tu vass Tu die vnd greiff mit demer kisten hant auf sein tenkes knye
 vnd wrieff Tu mit den ringen als du es oben gemalet sechst



Merkch das Saitch wenn ein dem andern außschalt der froert zu dem ge
 sichts sticht vnd dem ort mit sterck velle außschalt So laß nach dem
 ort vnd sthrawt mit dem vnter fuess hantet seine tenken fuess vnd
 stoss mit dem froert zwischen bawder demer hent Tu an den hant
 So velt er als du es oben gemalet sechst



Werklich das Stüch wenn and den andn das ort an die prüft hat gesetzt
 weyß nicht de arbait die darauß yett als du wol woyß hond hechalt
 gemalt ist



Wenn es mit sterck an die prüft mit den orten habt gedemeyß So greiff
 mit dem reucken hant an das gld sein tencken hant und stoss im mit
 dem ort von die damit du sein ort vnder dem tenke vassen prüffst So
 stich im mit dem swert in sein fuess als du es oben gemalt fuchst



Werket die Stuck besunder des im zu schlagen aussen zu seine tunkern
 Ende mit deine knopf vomet er sein gewar und vork vberseyen den slag
 halt andich und stich aussen sein sweets und tunkern pain durch und
 vord im von die omb als du es oben gemulet pichst



Werket den pruch ob er dich hiet geiden von im mit sein sweet So geiff
 mit dem tunkern arm ober sein hals und vass im mit dein hant vnder
 sein rechten wiffen und las vork dein sweet und geiff mit dein rechten
 hant von aussen im sein tunkers durch und heb vberseyen So wiffstu
 im als du es oben gemulet pichst



Weckh das Stuckh wenn die handt stecht außschalt die sweert zu gancen
 leib. so la vortz dein tentz handt aus dem sweert. vnd kum in durch mit
 deine sweert durch seine rechte vissen vnd geoff restlich vnder nach deine
 ort vnd heb vber sich. So nittefall in zu dem vortz als du es oben ge
 malet sehest



Weckh den pruch als er die hat gestochen durch dem vissen. So ruckh
 sich vmb mit krefft. vnd vortz in dem sweert. so die tentz seyt an
 dem halb. damit sein handt kom vortz sweert vnd dems vortz vnd
 ruckh in vnder zu der erdy. als du es oben gemaket sehest



Das Sautch ist auch von den demich an die prust kumen das amier dem
 andri sem ort hat gegassen in die hant So klich dem swert vast an
 dich. woll es dres nicht lassen So wofft im demie knopf in sem kette
 sech und geef mit demer tenken hant aussen an sem tenke knige. rüch
 im dich und stoss mit dem rechten hant auf sem tenke achsel So woffest
 du in als du es oben gemalet sichst



Werkch das Sautch anfang der Schwere ob am dem andri aber das swert
 bey den ort hat gegassen So wofft dich durch die swert als du noch muost
 So hastu dem swert von im gelodigt und hale sine ort vest rond sich
 mit dem swert wber sem punt innerhalb sem rechten ellplich und heb
 vber sich so ist es sine swerts entwert als du es oben gemalet sichst



Merklich das ander Stück der Schere ob er sich aber wohl durch das sweert
 werffen so sthan alspald er die sem reuklichen heert So nimm hand sweert
 kreuzweis vber in und halt in west in die als du es oben gemaliet
 sichst



Merklich den pruch hander Stück der Schere ob er hand sweert vber dich
 geworffen heert So lasse vab dem sweert und yerriff mit dem tenklichen
 hant in sem sweerts kling und mit dem archten hant ob seiner hant
 in das hant So bistu von dem sweert komen und huff in das sem
 genomen als du es oben gemaliet sichst



Merklich das Stück ob er hand und den andern hiet gestochen aufferhalten des
 sweerts zu dem gesicht und den ort aus hiet woltz vordem. So drücklich
 wist von die mit dem ort und lass vortz dem tenke hant aus dem sweert
 und greiff damit nach seine knopf und heb vber sich so wendest du von
 die das er die keet den Stück als du es oben gemaket sehest



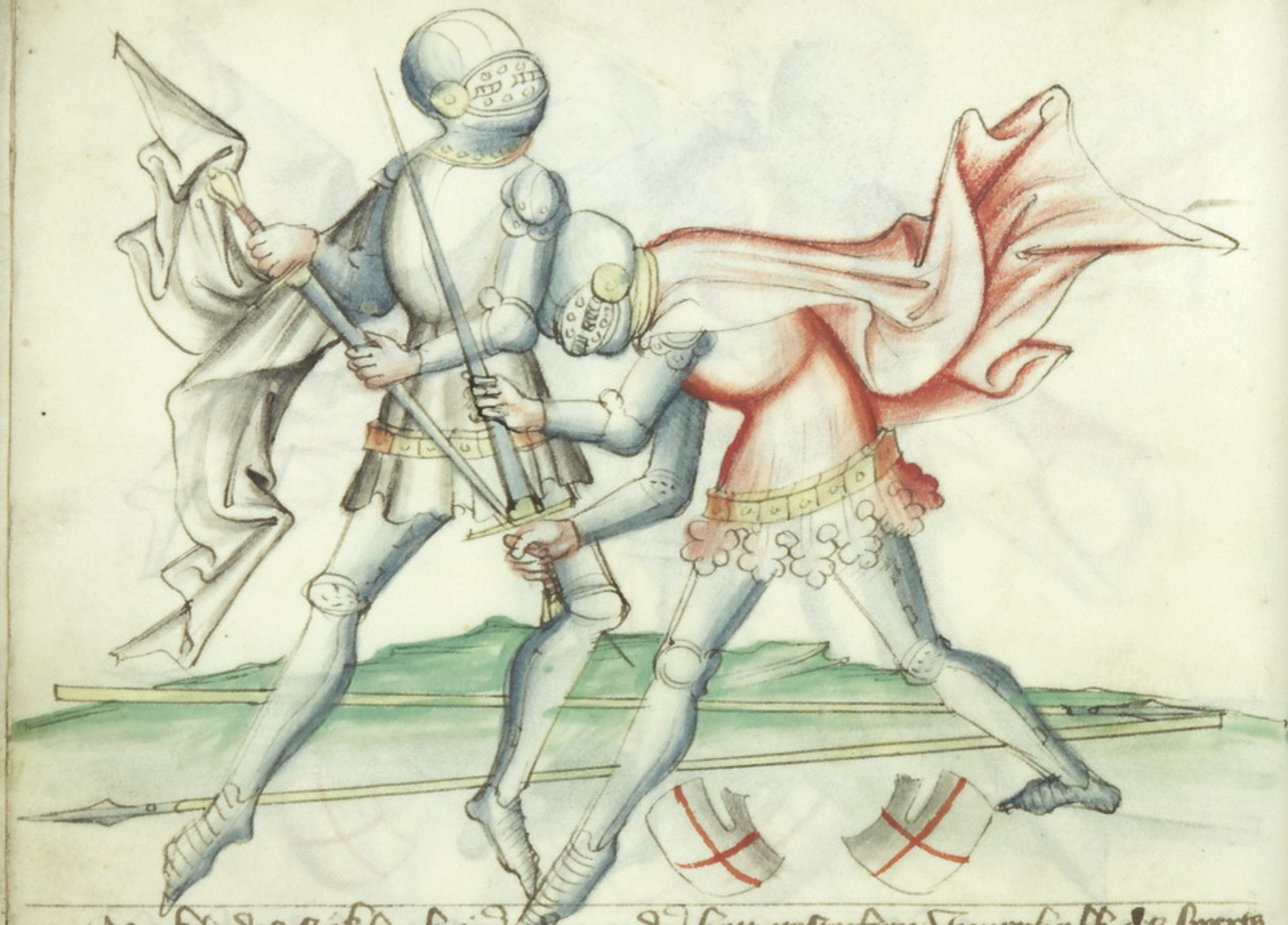
Merklich den pruch als er die nach dem knopf hat geiff. So lass vortz dem
 rechten hant aus dem sweert und stoss in demt. Imide seine wurtz elliport
 an dem arm. So pringstu im dartzu als er die vord hiet woltz ein
 als du es oben gemaket sehest



Merck die stück ob beide swert mit dem stück außserhalb begerent an
 am ander zu den gesicht So greiff mit dem knopf außserhalb sein tenk
 Einwegung und ruckh waff an dich und stoß zu mit dem tenk ellpauß
 in sein prust So werffstu zu von dir über ruckh als du es oben ge
 mahlet siehest



Merck den pruch laß vahn dem swert und greiff mit dem tenkhen hant
 über den hals auf sein rechte aßsel und mit dem rechten hant waff
 zu von aussen sein tenkes diech hond ruckh an über sich so werffstu
 zu nyde als du es oben gemahlet siehest



Wertzich das stück ob and dem andn hett geschriben Inmerhalb des swerts
 zu dem leib So druckich mit dem swert sein oet wider und geyff mit
 dem knopff in sein tenke kreyepug und ruckich wast an dich cond stos in
 mit dem haubt vnder sein tenke wipfen So wessstu in vber ruckich
 als du es oben gemaket sichst



Wertzich den pruch wenn er dich hett wertzich also wessstu vber ruckich So
 geyff in mit dem tenken arm vber sein hald vnder sein rechte vifsem
 und schreyt mit dem tenken fuess ausserehalb seines tenken fuess und geyff
 mit dem rechten hant vmb seine tenke arm ob des allpug und wess in
 gegen die wider als du es oben gemaket sichst



Merklich das stück davor kumbt die stich zu dem hantstueck und wunde sich
 von den demer du die greust wenn du zu hant gehest mit dem ort
 so sicher ten von die als du es oben gemeret siehst



Merklich die ordnung des plechhantstueck ob er sich gegen die vmb vringt
 und sich aus vordy wolt So streyt mit dem tenck für sine sem tenck such duse
 halten und greiff im mit dem tenck dem vanc kumb seine ganzen leib halt
 dem ort vast in sem hantstueck So vringstu in ob er dich het doreu precht
 als im vor widerwart ist So her dich gen im vord stess mit dem kistern
 hant an seine tenck dem hunder du allpays von die so vringu von im ledig



Merklich das stüch wenn ein den andern sticht außserhalb der sweert zu den gesicht
 so ding mit dem sweert seine ort stüchlich abtsich auf und schreyt mit dem
 tenken sucs zwischen sein pander füts durch und werf mit dem tenken arm und
 seine lob und mit dem knopf in sein tenke knyepütz so werffstu in als du ob
 gemalt sechst



Merklich den prüch als er dich hat wollen vassen so zuck dich dem tenken sucs
 an dich so begreiffstu in gleich als er dich hat wollen vassen. Lasse vally
 dein sweert und greiff in nach seine tenken durch so werffstu in von die
 auf die ved. als du es oben yemalt sechst



Merklich das stuch wann du im innerhalb des sweerts stichst zu dem gesicht
 ob er dir den stich wolt verzeihen do druck dich mit deiner ort sein swert
 vnder sich und stos mit dem sweert an den hals und la wach dem conke
 hant aus dem sweert greiff zu zu der rechten seith vmb den hals vnde
 in dem panet do hastu in geschlossen und stich mit dem des als du es ab
 gemalt hast



Merklich das stuch ob am den andern hant herttlich gestochen zu der
 greiff und das die sweert außserhalb der hant anemander wech kumme
 hant mit dem sweert sein ort starklich vber sich auf und hob auf dem ^{rechten} fuess
 und stos im ab sein pan in dem kugel als du es oben gemalt hast



Merklich den pruch als er die mit seine fuess hat vorlich abtossen sein
 tenkes pain So rüch densthen fuess hinderschich Schreyt mit derre
 rechten fuess aussen sine sinde tenken fuess und greiff In mit dem knopff
 zu der rechten seits seines hals So wressstu In von die an den ruck
 als du es oben gemulet seist



28
 Merklich das stuck ob du In hast bracht von aller seiner wer von dem Spieß
 tursigen Swert und gegen So her sine dem knopff des Swerts und slag
 mit ganger sterck off In wo du In woest am herlichsten ze treffen Da mit
 das du In moest pringen zu der erden



In der
 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Den pruce dar obee. So du bist kom
 In dem mer allen So
 seine cencen fuß. Und leit demen tenken
 demen rechten arm
 Und v lag dem streich off beide dem arm
 Sei er dir ordt. Und lauf da mit
 In sin. Und greif mit dem er recht
 dem er rechten hand von außen
 In sin. In dem mer allen So
 dem er rechten hand. In sin. In dem mer allen So
 es oben gemalet sichst.



29

Wochlich die stück des ringes aus der weg wenn du bald
 auffreith die streich. In den gesicht lass vore dem rechten
 hand aus dem
 streich und stoß in damit an sein tenken
 dem hinde den ellpoch und streich
 mit dem rechten fuß sine sinke tenken
 fuß rückwärts rind vor recht mit dem
 rechten arm vomb sinke Leib. So wiffstu
 In als du es oben gemalet sichst.



Wecklich das stück des rings als du bald sein kommen von der roete und du am
 ander geoffen der ring aus den arm und am den andern vertriecht hat ge
 vafft so versuch mit sachlich aus der stahen sein wem hat er loest und vork nicht
 lassen so var mit dem rechten arm darinnen halby durch und sws in den
 ellpoch einwärts und greif recht mit dem linken hand nach sein tenken
 hand so nist du ins hunde den ruck und streyt mit dem rechten fuos
 fue in der wesseln in als du es oben gemalt siche



Wecklich aber am stück von ring das er wider hat vorgegriff sein swert so velt
 recht das es nicht begreiff in sein bald hremdt ob er die rechte hand sine wunff
 und sws dich in dem preist und wolt dich nicht zu sin lassen so greiff mit
 dem rechten hand recht nach sein tenken hand und streyt sine und vork in dem
 sein tenke vassen mit dem hault und mit dem tenken arm vndy omb den heib so
 wresseln in ober dem rucklich auf sein haubt als du es oben gemalt siche



Merklich das stück als du zu einander wöllst geeriff zu rimpf ob ee mit
 sein rechten hant nach die geerft so stös mit dein linken hant an seinen
 rechten arm ob des ellpochs und stößt mit deine rechten fuos fuos außser
 halb seine rechten fuos und geerft mit deine rechten arm combs seinen Leib
 so wörfstu in obbe dem huff als du es oben gemalt siehest



Merklich das stück wenn man ein den andern die arm vest begeriff hat und
 vast rücken so la auß dem tenke hant und stös damit seinen rechten arm
 hindem ellpochs einwärts von die und geerft mit deine rechten arm obbe seine
 rücken und mit dein tenke hant von aussen an seine rechten fuos vnder knie
 und hob über sich so wörfstu zu als du es oben gemalt siehest



[Faint, illegible handwritten text in a Gothic script, likely bleed-through from the reverse side of the page.]



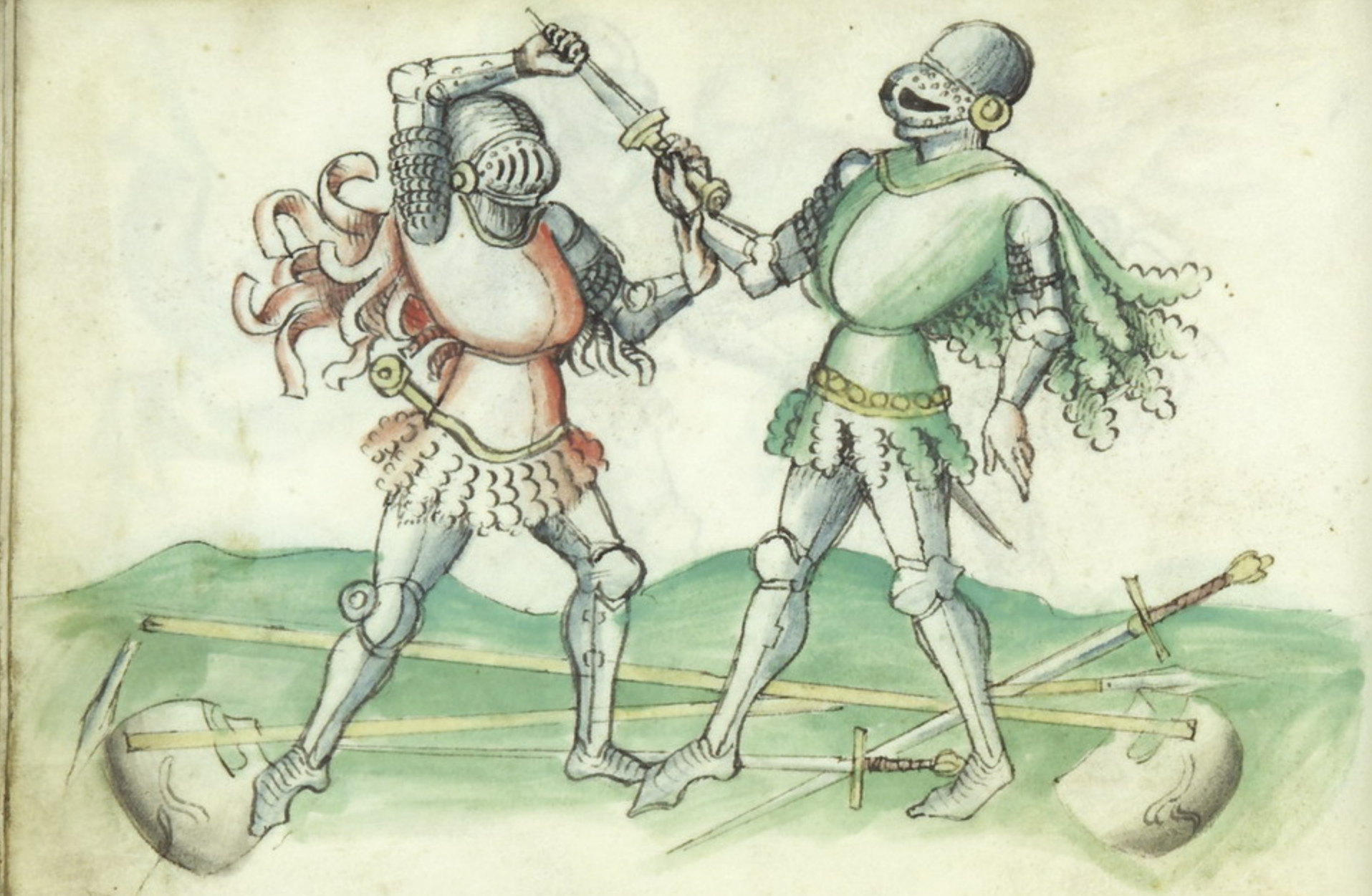
Wrecklich anfang. Dersu stück des legens daraus alle ringen können die glidmas,
 daraus können alle schick, die der desz arme hat und seine wider prach, die die
 auf gehören, merklich ob es die von oben stich zu dem gesicht mit seine desz do
 vach sein rechte hand bey dem glich in die tonke hand und reyd im sein frem auf
 weerts. So hastu im den stich geprochen, wulld du zu bringe, du ringe so las dir
 legen und geeyff mit dem rechten hand von vnder auf sein rechten ellpoch, und
 ruckh einweerts gen der greust. So prachstu im den arm oder es müet wallen, das
 ist das erst stück des legens als du es oben gemahet stichst.



Merklich das ander stuck des Legen ob er die von oben zu der prust stich und
 dich ober eyt hylet, das du zu dem Legen nicht hretest auch künen So
 vach mit dem rechten hant sein hant hinde sein des und stach dem tenken
 arm oben über seine rechten dem und setz ihm tenke hant am dem prust und
 drückt dem rechten hant wust zu die So pruchstu sein arm oder wessst in
 sine dem wode als du es oben gemaket seist



Merklich das dritt stuck des Legen ob er von vnder stich zu dem ganten hant
 und du zu dem des nicht komen warest So greif von oben mit dem rechten
 hant auf sein glich hinde sein des und mit dem tenke hant von vnder an
 seine ellbogen und heb seine arm auf auf dem tenken achsel So pruchst
 du sein arm oder wessst in wo du zu wolt als du es amessung oben ge
 maket seist



Werklich das werd sticht ob er die von oben sticht zu dem gesichte so lass
 den degen vnd vach in dem tenke hant von hant hinderen degen vnd greiff
 mit demer vberst rechten hant in dem klinges So wumbstu in dem degen
 vnd perrst in zu wem du mild als du es oben gemaltes sticht



Werklich das funfft dinkt ob er sticht von vnder auf von dem rechten seyt
 zu dem hilt So greiff mit demer tenken hant auf sein arm hinderen
 degen vnd mit der rechten hant in dem klinges vnd seid vnderstich So
 wumbstu in den degen als du es oben gemaltes sticht



Weckich das Sechste Stück ob er sich von dem denken wechset zu dem
 hals so vach mit demer denken hant sein hant hinden dff und greiff
 mit demer rechten hant in sein kinn und heb vber sich so nimbstu
 in sein leg und schreibe mit demer denken fuess aussen hinde seinen
 rechten fuess und stoss mit dem rechten hant in sein prust so
 vellest du in vber dem pain als du es anfang oben gemalt siehest



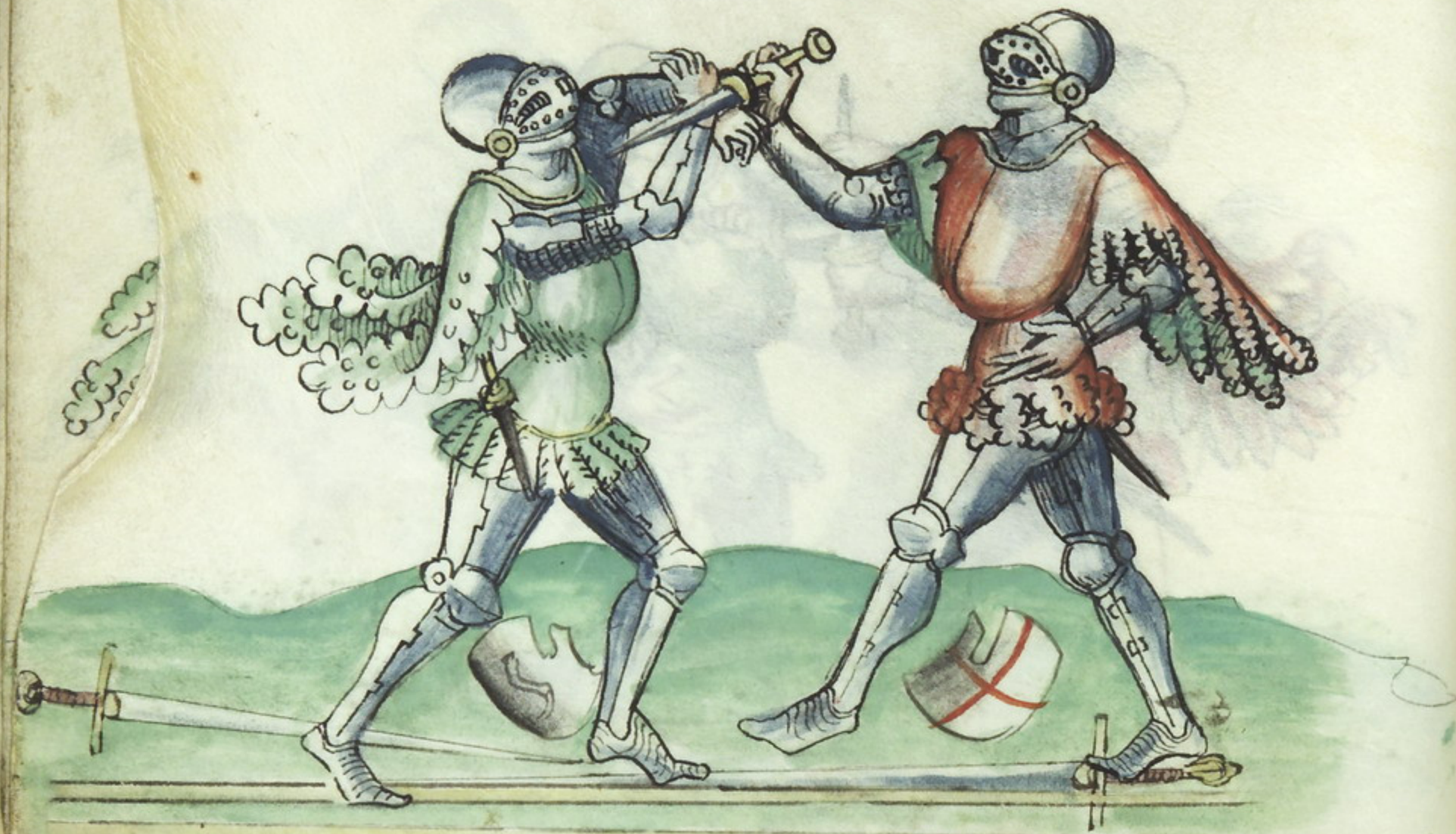
Weckich das Sybend Stück der fünf verfassung anme ob er die von oben
 stich zu dem gesicht so vach den sich inrichten demer hant auf dem
 leg wenn du in den stich hast veretzt so greiff recht mit dem
 denken hant von vnder auf seine rechten ellbogen und schreibe mit dem
 rechten fuess aussen hinde seine denken fuess und heb seine arm vber
 vber sich so verest du in vber rüch als du es oben gemalt siehest



Weckich das Achtent stück ob er die stich mit krafft von vnder zu
 dem heub so vall mit dem degen zwischen beiden dem heub auf
 dem kling so hastu im den stich verzet und geoff mit dem
 linken hant auf dem glid hinder den heub und schreyt mit dem
 stich nach aussen für seine rechte hant und geoff mit dem
 hant in die rechte hant seine hals so magstu in wall verffen dem
 als du den anfang oben gemaket hast



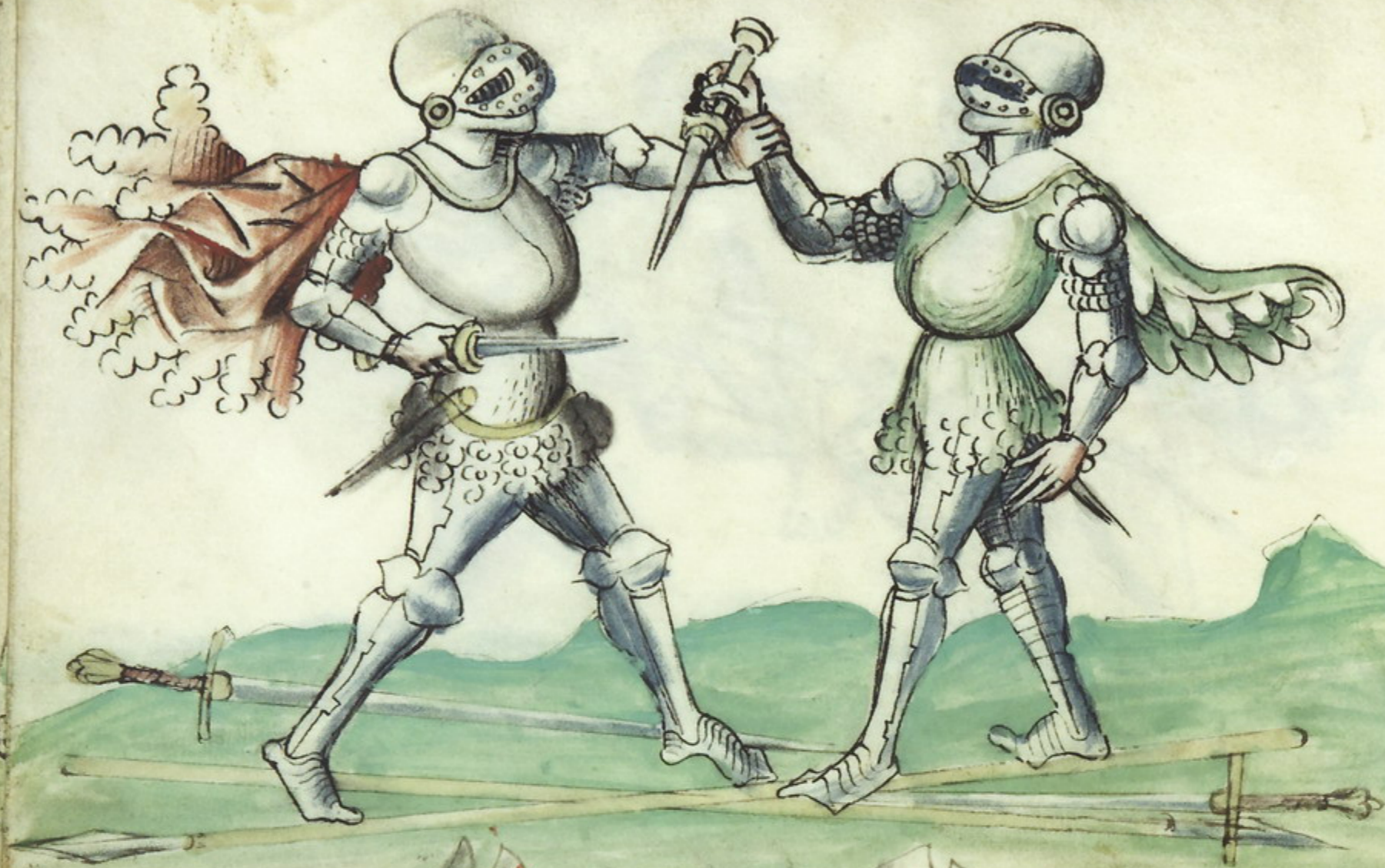
Weckich das neunde stück ob er seine rechte hant für sich gestetzt und
 stich von seiner linken hant zu dem heub so nach der stich zwischen
 hand dem heub auf dem kling und geoff nach mit dem linken hant
 auf dem rechte hant ellbogen und stich nach von die das er die den
 rechte hant als du es oben den anfang gemaket hast



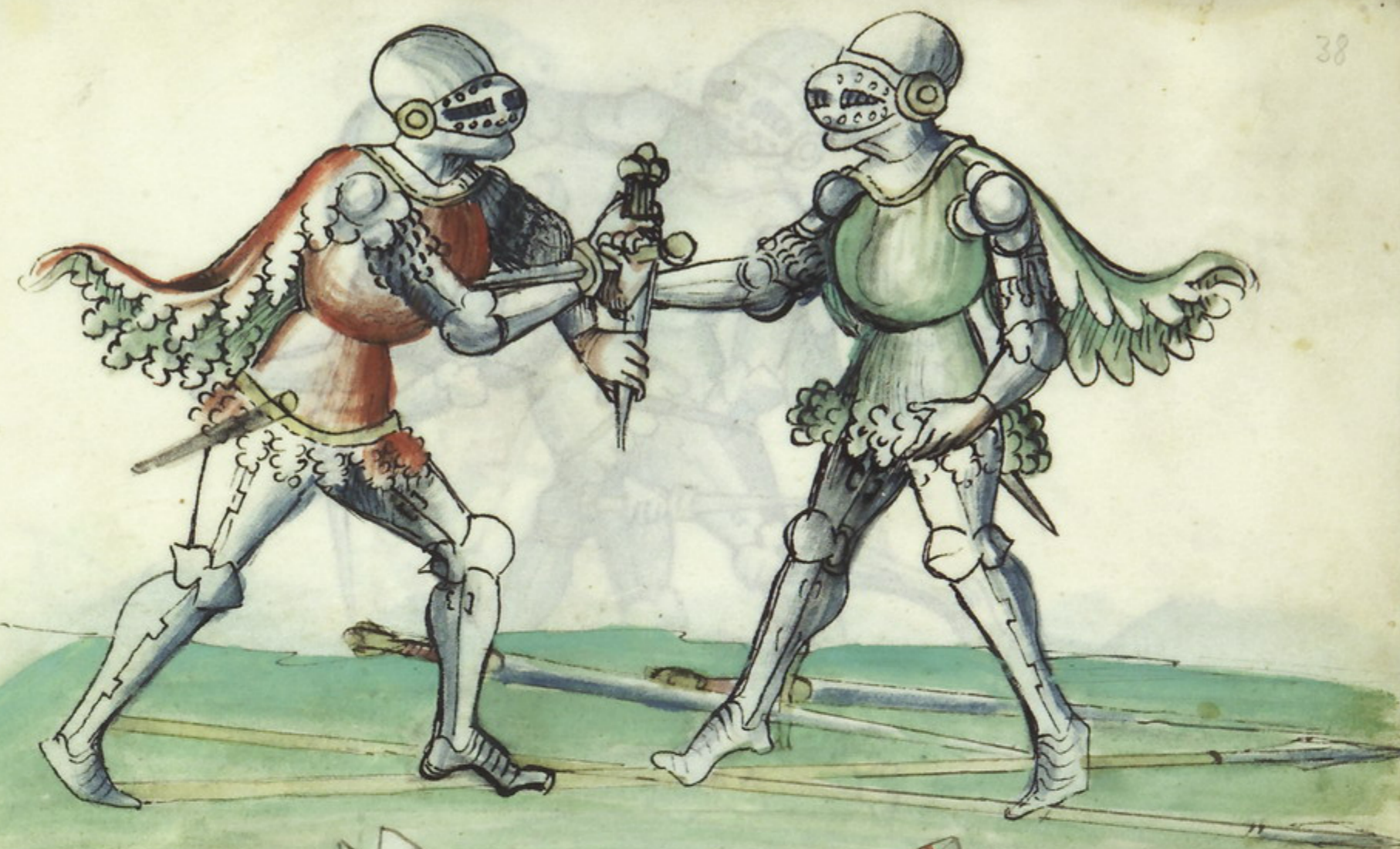
Merklich die zehend Stuck ob ee von oben zu dem gesichte steich
 vnd zu dem degen nicht komen wärest So leg dem rechten hant
 auf die tenke keczweis vnd vach den sach auf dem vrom vnd
 greiff mit demer tenken hant vmb sein glied hinderz deß vnd mit
 der rechten hant vber sich auf zu sein klinsch So wmbstu in sein
 degen als du den anefing oben gemalt secht



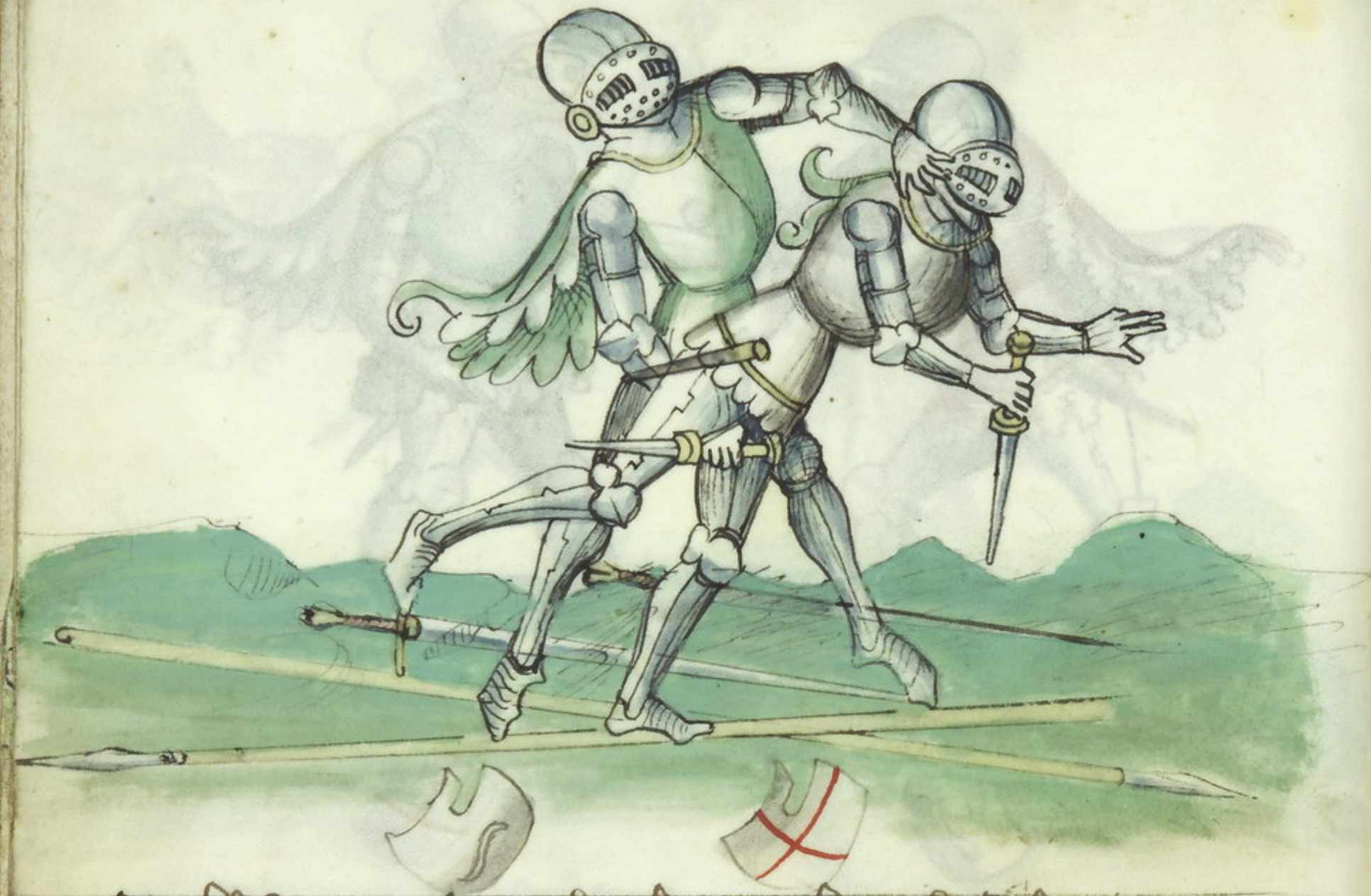
Merklich das vndloft Stuck ob ee von vndty aus der rechten seyth steich
 zu demer prust vnd seine tenken fuos het fingerstuck nach steich sond
 du dems degen vswant wärest So vall abee mit demer hechty keczweis
 von oben auf seine degen vnd greiff mit demer tenken hant oben auf sein
 hant hinderz deß vnd greiff mit dem rechten hant in sein klinsch vnd
 druck vnder sich so wmbstu in sein degen als du den anefing oben ge
 maket secht



Wrechtz das dreytzehent Stück ob er die von oben stich zu dem visier so nach
 mit demer tenken hant sein rechte hant hinder seine legen damit die sein
 klingz aussen auf dem arm kom und sticht mit demer tenken fuess im
 halt seine tenken fuess sine So magstu ih noch stichen und seine legem
 nemen als du es oben gemalt seist



Wrechtz das dreytzehent Stück ob sy beide stichen auf im ande von der
 tenken seits und um den andr sein stich hett veretzt So schreyt nach
 mit demer tenken fuess aussenhalb seines ketzen fuess und greiff mit dem
 tenken hant und kere beide arm durch In dem klingz es des und rekt
 vass an dich als du es oben gemalt seist



Merckh das vierzehent stück ob er von oben ander stück mit ganzer
 stückh auf dich So kum von demer rechten seyts mit verfassung
 semer sacht darnach stoss mit dem tenken hant semer rechten ellpog
 das er die keet semer hant und von durch mit demer drey von hant
 durch sem buck gain ruckh an dich und greiff mit dem tenken
 hant hant auf sem hals So werffstu in vor dem nyder als du es
 oben gemalt sehest



Merckh das funfzehent stück ob and der andr von oben stück von der
 rechten seyts In den gesicht und bald mit verfassung an vord kommen
 was So stos mit dem tenken arm von vordh auf semer rechten arm
 und greiff mit dem tenken hant an sem hals und greiff mit demer drey
 armstern sem gain durch ruckh an dich So werffstu in als du es oben
 gemalt sehest



Merklich das Sechschent Stück ob er die von oben wider stich zu dem
 hals vnd du zu dem gegen nicht komen wärest Do wach seine arm
 in bald dem harnid vnd reyd emwerts sem gegen vnd den hellpogem
 aufwerts vnd setz dem denken fuess aussen für sem denken fuess Do
 wiffest du als du es oben gemalt sehest



Merklich das Eylentzehent Stück ob er von oben stich auf dich so
 geoyff mit demer verdeckt denken hant hinde seimen deckt auß sein
 glid vnd das sem kling aussen auf dem arm kein vnd schreyt mit
 demer verdeckt fuess aussen halb seims rechten fuess vnd stas mit dem
 rechten hant an seine hals Do wiffest du als du es oben ge
 malet sehest



Werklich das achtzehent stück ob ee aber kein von oben mit arm
 sich und seine rechte fuß hertt freigesetzt So wach mit dem vee
 kerey denken hant aber sein rechte hant bey dem glied hinde seine
 dyen damit sein kling kom aussen vber dem arm Des für seine
 denken fuß und greiff mit dem rechten hant in sein rechte kniepuß
 und drück vast an dich So wreffstu in als du es ob gemalet
 sichst



Werklich das neunzehent stück ob ee die hert gestochen zu dem greust So
 vall mit dem linken hant oben auf sein rechte arm hinde sein d henn
 drück vast wider und mit dem rechten hant vord in sein kniepuß greiff den
 leib und stos mit dem greust hertt drauff So stoffstu sein d henn in
 als du es oben gemalet sichst



Merklich das Inwendzwanzigste Stück ob sie beide von oben streichen aus der
 rechten seite und dem andern zu dem gesichte und die legen mit der
 leichten beere anemander wägen kommen so vore von vnder auf
 mit demer tenken hant an seine rechten arm und druck mit dem
 rechten hant auf sein rechte hant miter so bringstu seine arm vnder
 dem tenke visten kuckst vast an dich damit sein rechte fuess kom fmd
 halb dem tenken fuess vnter oder stich in halb du es vber gemahlet
 stichst



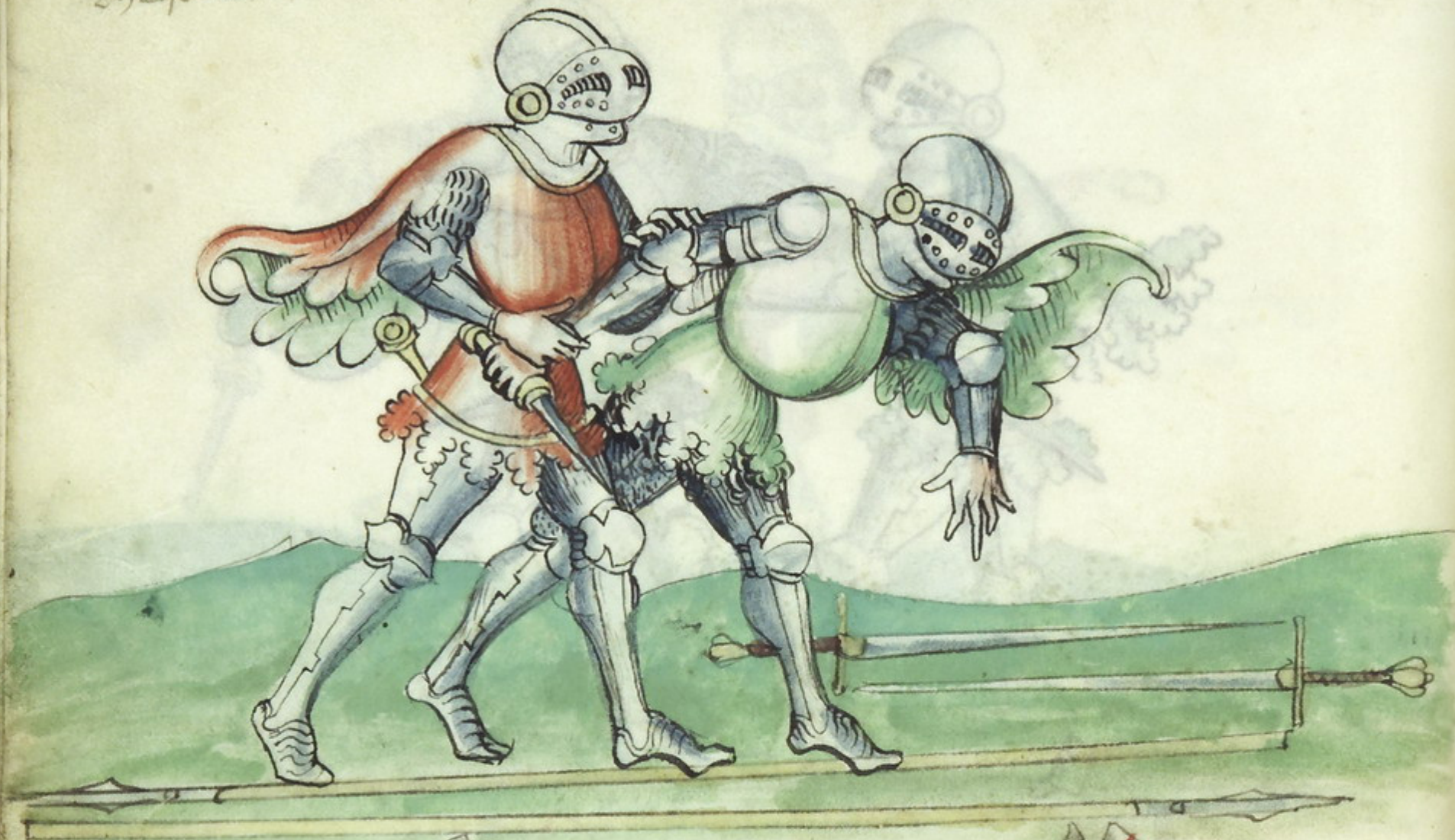
Merklich das Inwendzwanzigste Stück ob es von oben die zu stich und zu
 dem legen nicht können vnter so greiff mit dem vnderen tenken hant
 in sein ylid hunder legen damit sein kling aussen auf dem arm kom und
 sticht nach mit dem rechten fuess und greiff mit dem rechten hant vnder
 in seine rechten ellpoch hab vnter vnter so bringstu in daz als du
 hant nach gemahlet stichst



Merklich das zwayndzwanzigste Stück und gehort zu dem vore ge
 schriben stück wenn du zu dazzu gebracht hast als vergeschriben und
 hernach ist So wess dich mit dem Schwert durch seine arm damit sein
 arm kein auf dem tenke achsel So magstu sein arm greiffen oder trach
 wo du ihm wilt als du es oben gemalt hast



Merklich das dreyndzwanzigste Stück ob es von oben zu dem gesicht
 helt gestochen und du dem kint nicht gezuket hettst So wach mit
 dem vorkett rechten hand seine rechte hand hindern legen und greiff
 mit dem linken hand auff sein ellbogen und weyd seine arm
 umb So bringstu im dazzu als hernach gemalt ist



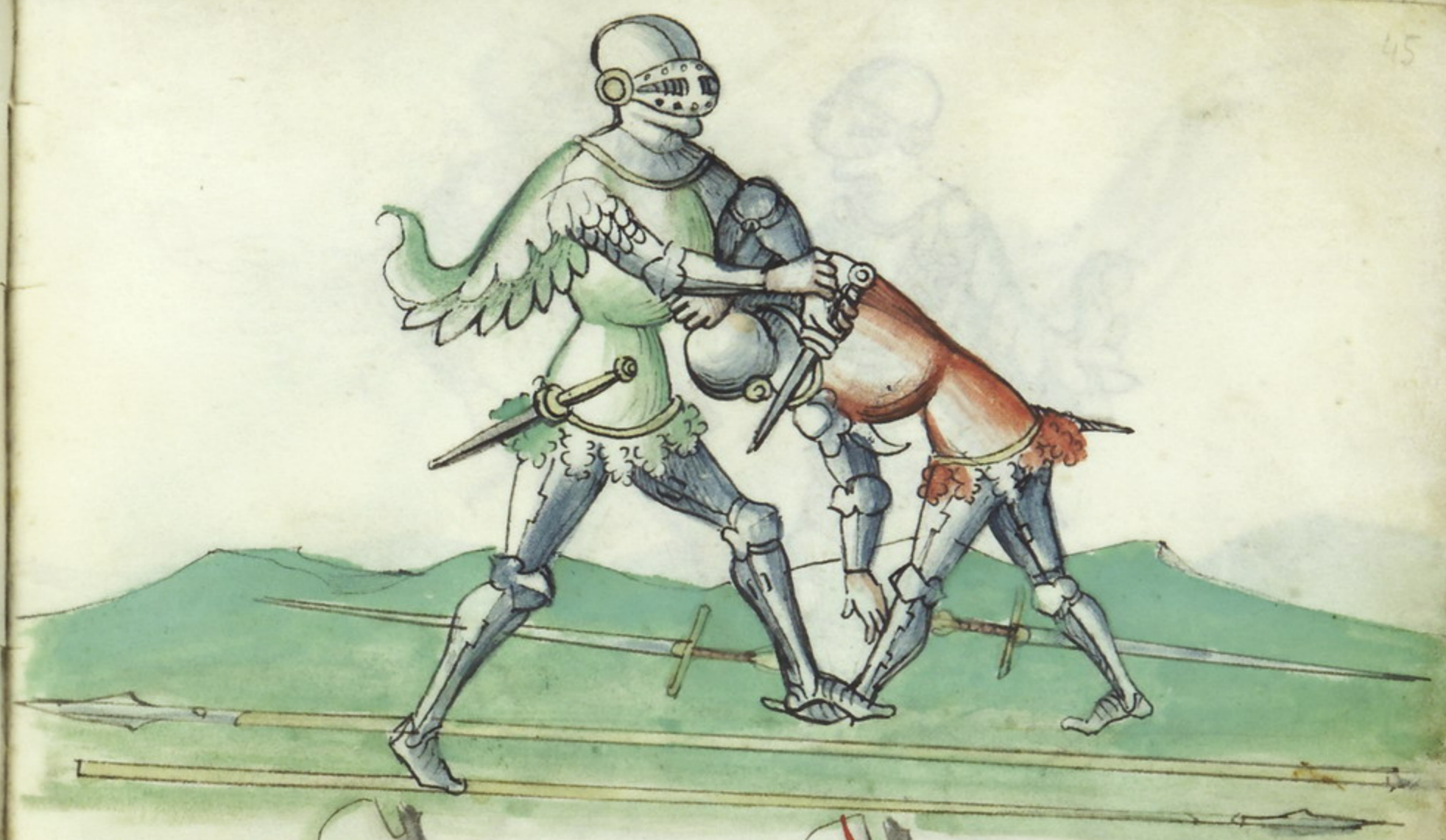
Merck das vierundzwanzigste Stück wenn du in dazum precht hast
als vorgeschriben und gemaket ist So werd seine arm umb das er die
kerre sein rückig So werffstu in auf die eck als du es oben gemaket
siehst



Merck das fünf und zwanzigste Stück ob er stet von oben von der
tenken richtel zu demer preust und du demen / dazum nicht gerückt hiet
test So wach mit dem rechten hant sein hant hunder dazum und teit
sie mit dem tenken sues außschalt / sein rechtsen sues und geriff mit
dem tenken hant an seine hals der tenken syt / sond druckh hand sich
damit werffstu in Als du es oben gemaket siehst



Weckich das Sechsvndzwanzigste Stück ab vnder seine rechten fuess
 hett fuessfaet und stüchen pde von oben von der tenken stüch am
 dem andern zu den gesicht und mit gleicher verfassung anemhand' kome
 wäer. So heng diese legen den ort vnder sich und vull mit dem rechten
 hant innerhalb auf sein hant hinder ditz und stich zu der rechten
 seith' seine hals hinder seine nack' und greif mit dem tenken hant
 In dem ort des legens damit du zu sein hals umbstossen hast und
 stüch mit dem tenken fuess für und rück' In für dich nyde als du es
 oben gemalt sehest



Weckich das Sechsvndzwanzigste Stück ab ee von oben stich zu dem
 gesicht des vster und du dich des legens zusammen hettest zu rechten
 Es vor auf mit dem 'vkeren' rechten hant und greiff sein hant hinder
 legen und stich ins hinder sein hant und mit dem tenken hant greif
 hant' auf sein nack' So vnessestu In für dich auf das crant als du es
 oben gemalt sehest



Merklich das achtendzwanzigste Stuck ob er seine rechten fuess hat sine
 gesetzt und sich von oben wider auf dich mit ganz seiner kraft So such
 In seine hant mit demer tenken hant vnschten seine leggen und des
 ellhoffs und greiff mit dem vberer hant auf vber sich an sein kling
 und deulch den ort vnder sich und schreyt mit demer tenken fuess ausser
 halb seine rechten So wiffstu zu oder wymbst zu sein leggen Als du
 es oben gemalt sehest



Merklich das neunundzwanzigste Stuck und ist am ringen aus dem
 vortsel ob er seine tenken fuess hat sin gesetzt und auch dich stoch So
 greiff mit dem tenken hant innerhalb in sein tenkes dach bis der knie
 piug und setz demer rechten arm an die rechte sytze seine hals und schreit
 mit demer rechten fuess ausserhalb seine tenken fuess und such sein pan
 vort an dich stoch von die So wiffstu zu als du es oben gemalt sehest



Merck das dreyssigst Stuck das ist der pruch auf das ringen des
 wechsel ob er die nach dem tenke durch hertt greiffen und hertt gesetz
 seine rechten arm an die recht seyten demes hals So stoss mit dem tenke
 hant an seine rechten arm hant ellpog und greif mit dem rechten
 hant auf sein glied hant leggen und wech seinen arm umb das er die hant
 sein ruck So hastu im das ringen aus dem wechsel geproben als du es
 vor und oben gemalt sehest



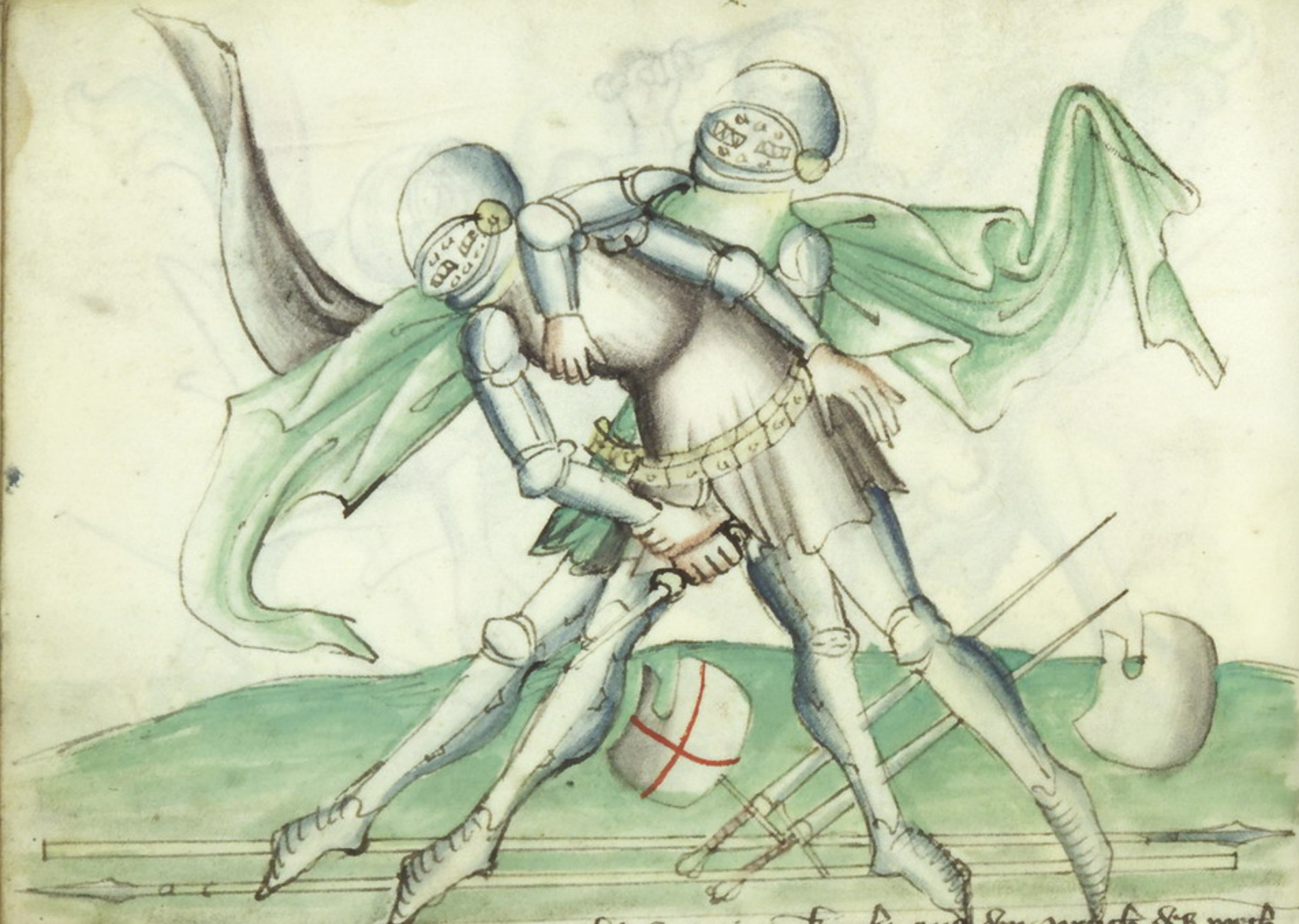
Merck das am vnderste Stuck ob du bid gelecht und den andern hert
 gefasset und yeder seinen rechten arm den andern vnder sein tenke vassen
 greiffen und and den andern hertt hertt stromm wenn du in hant greiffen
 in den stromm dem tenke seyten So tritt sine aussenhalb sein rechten
 arm aussen sine sein rechten arm und stromm mit dem rechten arm vasse
 nach So wechstu in wider auf den ruck als du es oben gemalt sehest



Merklich das Anwandereiffst Stucklich ob er seinen rechten fuess aussen sine
 dem rechten fuess gesetzt hat und mit seiner rechten arm vnder dem tencle
 vffsen dich gefasst hat und wolt dich wessen ober sein rechts paim So
 vull nyder auf dem tencle kint So wiessestu in als er die hat wolt in
 als du es oben gemalt sehest



Merklich das Anwandereiffst Stucklich ob er seine rechten fuess hett sin gesetzt
 und stich die von oben vnder zu dem halben und zu dem des nicht
 komet vort So vore mit seiner tencle hant oben ober sein rechts arm
 damit du seine arm vnder dem vffsen pringst und stueckst mit dem
 tencle fuess hinde sein paim sine und greif mit dem rechten hant
 von aussen in sein rechts durch heb vber sich So wiessestu in als du es
 oben gemalt sehest



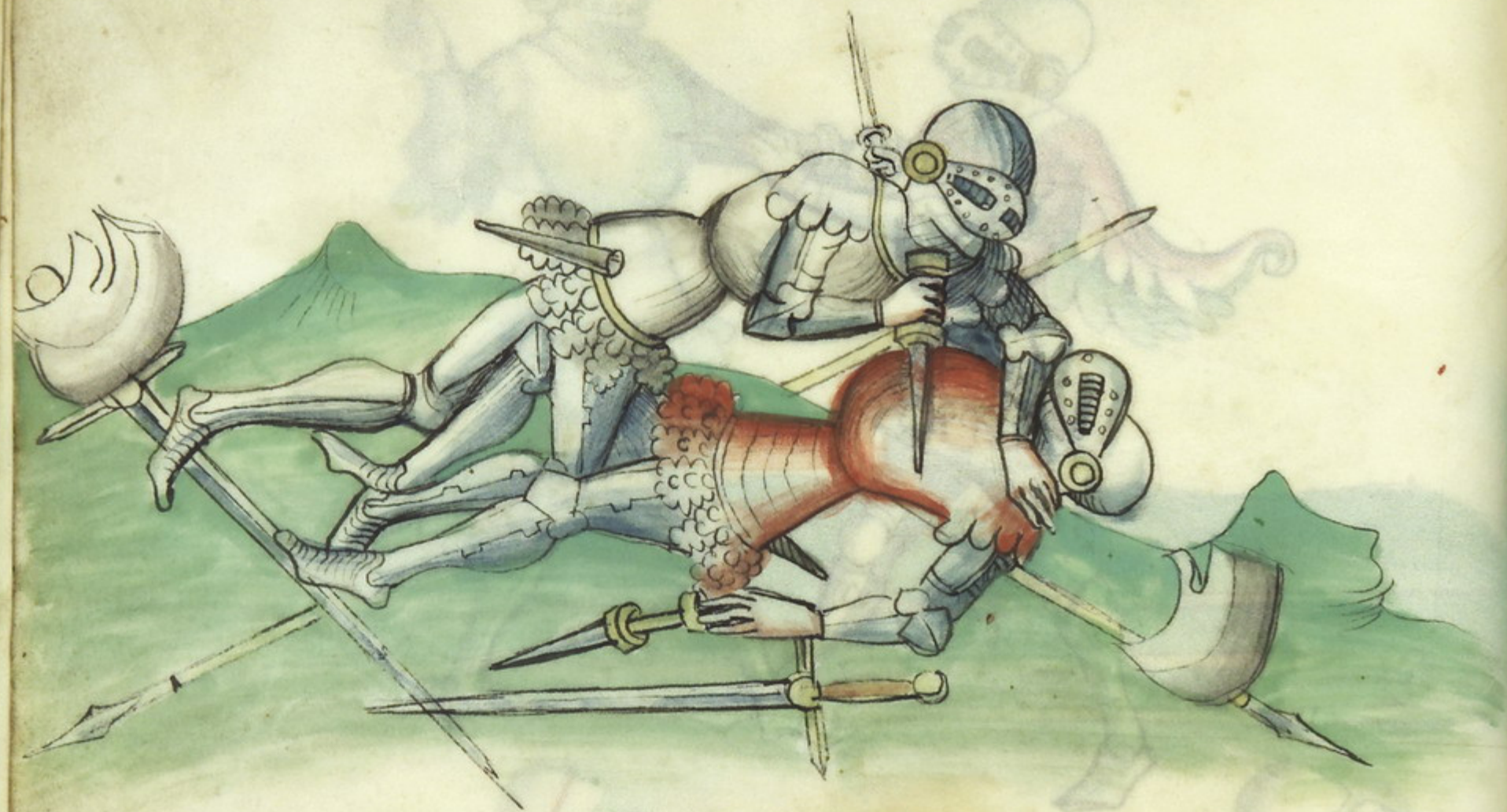
Werklich das vierundreissigst Stück das rings kumbt auß den preuch des wech
 sel ob ee die hant gefezt sein rechtz wem im dem hals und hat vortz geufft
 mit sein tenken hant nach dem pan ob dem knoe und wolt dich werffen
 ober ruckh So vach mit dem rechtz hant sein hant hindu daz und slach mit
 in sein sthos und schneyt mit dem rechten fuo das du im kumbst hind' seine
 ruckh geufft mit dem tenken hant von hindsch durchs ped' seine pan in sein
 ylid hindu daz So lu vach dem rechtz hant und geufft damit von aussen vbe
 sein preuch So werffstu in als du es oben gemeret suchst



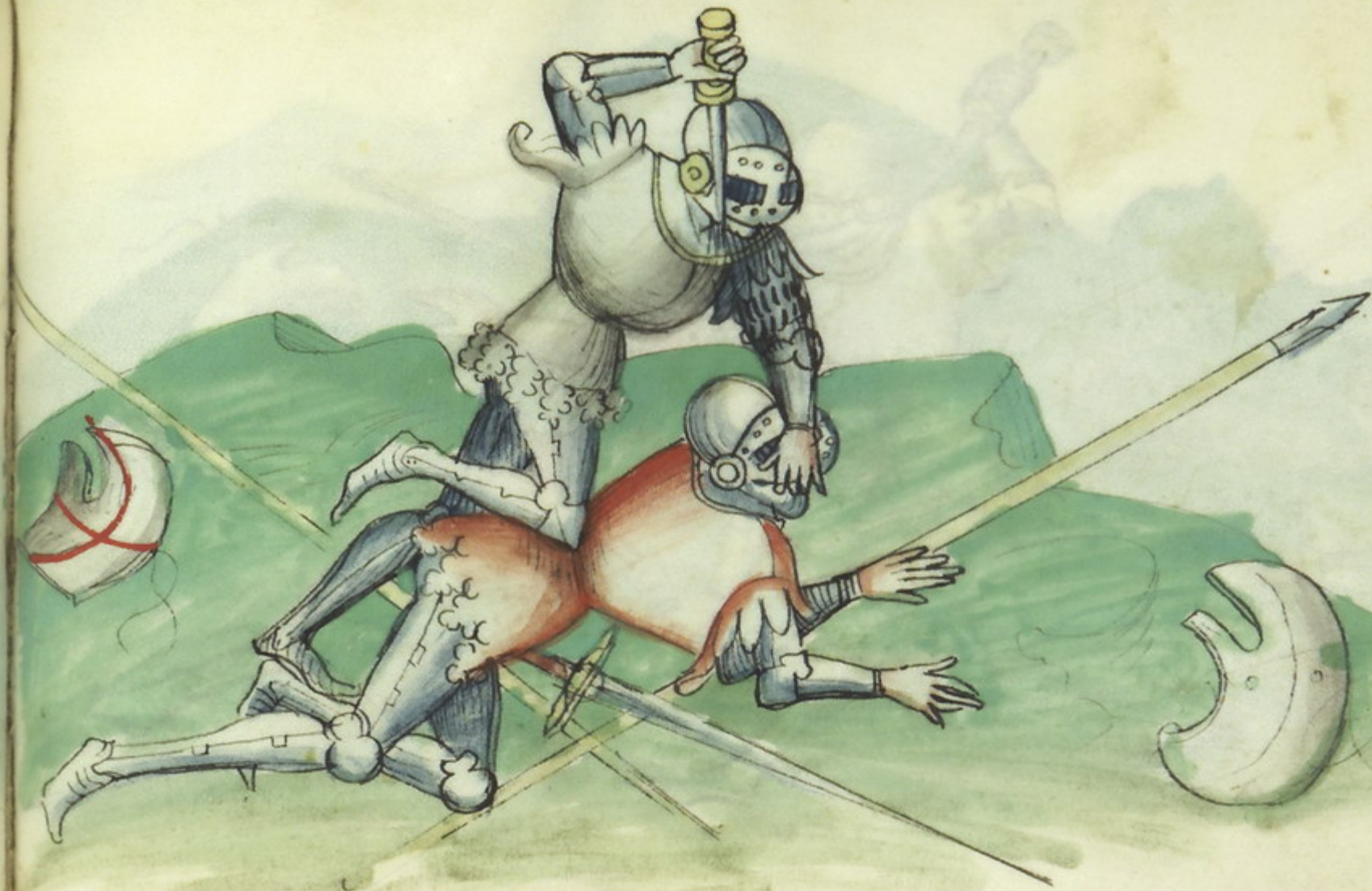




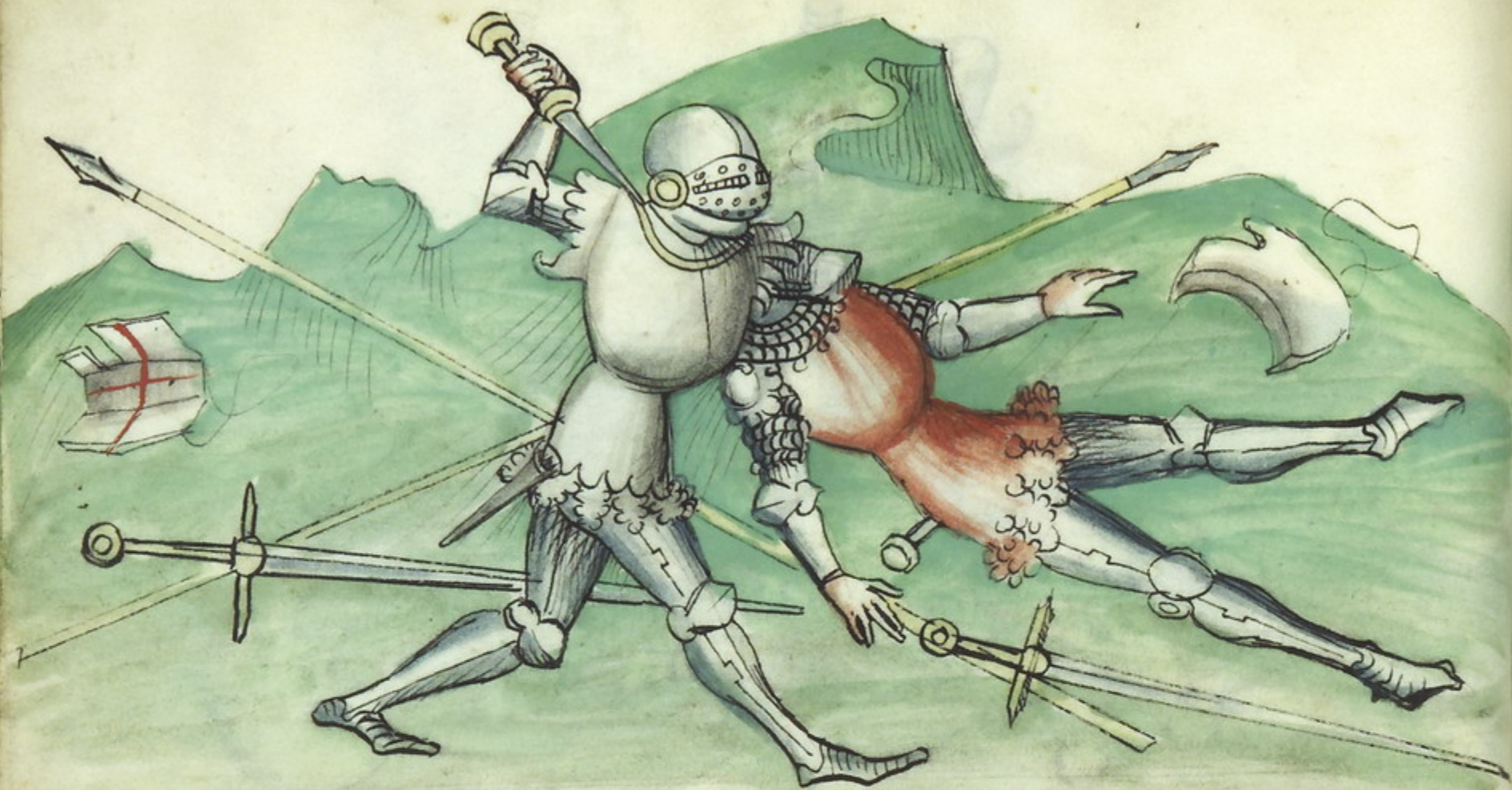
Merck das Druck ob er von vndt auf sticht von seiner rechten seyt und
seiner linken fuess hat furegefaert so schneyt mit demer linken fuess
seiner fuess und vall mit demer linken hant auf sein rechte hant und greiff
mit demer rechten hant auf sein kling und reyde vber sich auf den ort in sein
pruiff so druckstu sein heyl in im als du es oben gemaliet sichst



Mercklich Das best Stück des halten wie das mit einem durchkommen ist das
 du in wider pracht hast auf sein rutz So greiff mit dem tuncen
 oder seine hals und bring ihn mit dem tuncen künge zwischen seine
 paim und halt in west arbeit mit dem augen als du es oben gemalt
 hast



Mercklich Das ander Stück des halten wie du in mit einem auf sein
 paroch pracht hast So walt mit dem rechten künge in seine ruten
 und greiff mit dem tuncen hant in sein ruff der hant und heb
 in west oberst und arbeit mit dem augen als du es oben gemalt
 hast



Wertz das drit Stück des halten wenn du mit im zu rucke bist komen
 vnd hast im gassen mit dem tenken aem rucke vmb seine hals so vall
 nyde auf dem tenkes kreye vnd rucke in zu die denckde auf seine rucke
 vnd arbeit mit dem leggen als du es oben gemalet sehest



Wertz das vierd Stück des halten wenn du im aber mit rucke bracht hast
 auf seine rucke so vall mit dem rechten kreye zwischen im vnn vnd
 mit dem linken ellpoye deucht nyde seine rechten arm bey der achsel
 vnd heb in mit der hant bey den puer das vnsere vberseich vnd arbeit
 mit dem leggen als du es oben gemalet sehest



Merckh das finst Ouckh des halten von das aber komen ist das du in auf
 sem ruckh geworffen hast So vall nyde auf dem tenckel knye ausserehalb
 seme tencken pain ob ee sem fueß zu im zug vnd wolt sich steyen zu den auf
 steyen So vor im von aussen mit dem tencken hant durch sem tenckel knye zug
 vnd greiff sem rechte hant bey dem glied halt die vest vnd arbeit mit dem
 dyen als du es oben gemalt seist



Merckh das Ouchst Ouckh des halten von das durchomen ist das du in in
 ringh auf sem panch geworffen hast So vall mit dem rechten knye neben
 seme rechten pain nyde, vall mit dem tencken knye auf seme kente ob ee sich
 auf laud sem arm gestewert hat vnd wolt vnder dem auf sein So stach im mit
 dem rechten hant seme rechten arm vnde sem preust vnd greiff mit dem
 tencken hant nach sem tencken hant bey dem glied vnd derz im hant sem ruckh
 vnd halt vest ruckh aus dem dyen vnd arbeit damit als du es oben gemalt
 seist



In welchem die Scharf Stucke Es halten wie das mit einem aber dazzu kom
 ist das du zu auf dem rücken beachte hast So vult wie dem rechten knie
 in der hand pincer sein So wird sein rechte hand in dem rechte hand
 und die linde vnder sein haube und hale wesse und arheit zu sein
 gesicht als du es oben gemaltes sehest

i 5 # 70
 Z. v. A. 8.
 Carl Schuff
 Zuo Bern